

## Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 1898/19

Titel

Antrag der Fraktion DIE LINKE zur Drucksache 1225/19 - Vorhabenbezogener Bebauungsplanung ALT683 "ICE-City, Teilbereich Ost/Neues Schmidtstedter Tor/Turm West" - Grundzüge der Wettbewerbsauslobung Änderungs-Antrag zur DS-Nr.: 1225/19

Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

Stellungnahme

### Änderungsantrag:

Die Anlage 1 - Grundzüge der Wettbewerbsauslobung wird wie folgt geändert/ergänzt:

#### NEU Randnummer 10a

Dieser neue Stadtraum stellt sich den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts in seiner Materialität und Architektur. Der Wandel von der mittelalterlichen Altstadt bis in das neue Stadtquartier ist vermittelnd zu gestalten. Der Entwurf vereinigt Nachhaltigkeit in Form und Funktion. Die Architektur nimmt Bezug auf die historischen Wurzeln der Landeshauptstadt Erfurt als Gartenbaustadt.

### Stellungnahme der Verwaltung:

Unter Punkt 9 wurde bisher in der Anlage 1 ausgeführt, dass das städtebauliche Ziel die Errichtung von zwei Hochhäusern als Auftakt der sich nach Osten erstreckenden ICE City **unter Berücksichtigung der historischen Altstadt** und der besonderen Stadtsilhouette Erfurts ist und mit der Errichtung der beiden Hochhäuser zwei städtebauliche Landmarken entstehen sollen, die das **Erfurter Motiv der „Brücke mit 2 Hochpunkten** neu interpretieren und zum **Symbol für den Wandel der Stadt** werden können.

Durch den Änderungsantrag würde ein neuer architektonischer Ansatz für die Hochhäuser gefordert, der nun Bezug auf die historische Gartenbaustadt Erfurt nehmen soll und somit dem bisher formulierten Ansatz für die Wettbewerbsaufgabe widerspricht. Da die Umsetzung beider Ansätze kaum sinnvoll möglich und das Thema "Gartenbaustadt" als städtebaulicher Ansatz für die Gestaltung zweier Hochhäuser nicht wirklich geeignet erscheint, wird von der Verwaltung empfohlen, dem Änderungsantrag nicht zu folgen.

Anlagen

gez. Börsch

Unterschrift Amtsleiter

25.09.2019

Datum